



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/3133

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-80-01-schw
Dezernat/Fachbereich/AZ

12.12.2024
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen
- Aufsichtsrat wupsi GmbH

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gemäß § 108 a i. V. m. § 113 Abs. 1 Satz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Herrn Ulrich Hölkeskamp als Arbeitnehmervertreter aus dem Aufsichtsrat der wupsi GmbH ab.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat der wupsi GmbH nach Beschlussfassung zu 1. gemäß § 108a GO NRW i. V. m. § 7 des Gesellschaftsvertrages der wupsi GmbH:

Herrn Dirk Bürger.

gezeichnet:
Richrath

Begründung:

Der Aufsichtsrat der wupsi GmbH besteht aus neun Mitgliedern. Gemäß § 7 Abs. 1 und 4 des Gesellschaftervertrages werden drei Arbeitnehmer*innen nach den jeweils gültigen Vorschriften des Kommunalrechts NRW zur Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten bestellt und müssen im Unternehmen beschäftigt sein. Die Regelungen zur Arbeitnehmermitbestimmung gemäß § 108a GO NRW gelten auch für Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform, in deren Gesellschaftsvertrag ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist und an denen mehrere Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 v. H. der Anteile beteiligt sind.

Die Arbeitnehmer*innen der wupsi GmbH haben am 16.06.2020 in einer geheimen Wahl die Vorschlagsliste gemäß § 108a Abs. 3 GO NRW für die Wahl der Arbeitnehmervertreter*innen in den Aufsichtsrat der wupsi GmbH erstellt. Diese Vorschlagsliste ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Die Voraussetzung, dass die Vorschlagsliste mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter*innen enthält, ist mit der Aufnahme von insgesamt sieben Beschäftigten erfüllt. Aus dieser Liste wurden in der Sitzung des Rates am 02.11.2020 die drei meistgewählten Arbeitnehmervertreter*innen nach der Reihenfolge ihrer erhaltenen Stimmen im Beschlussvorschlag der Verwaltung aufgeführt und vom Rat bestellt.

Der Rat hat darüber hinaus Herrn Viktor Fries als Nachrücker für das ausgeschiedene Mitglied, Herrn Zoran Maslovaric, Vorlage Nr. 2022/1399, sowie Herrn Marek Grendzinski als Nachrücker für das verstorbene Mitglied, Herrn Harald Breutling, Vorlage Nr. 2023/2237 gemäß der o.g. Vorschlagsliste in den Aufsichtsrat bestellt.

Aus dem bestehenden Kreis der Arbeitnehmervertreter*innen wird Herr Ulrich Hölkeskamp zum 01.11.2024 pensioniert, sodass gem. § 108 a Abs. 4 i. V. m. § 113 Abs. 1 Satz 3 GO NRW seine Abberufung erforderlich ist. Zudem ist die Bestellung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin erforderlich. Gemäß § 108a Abs. 8 i. V. m. Abs. 9 GO NRW wird die Nachfolgerin/der Nachfolger vom Rat der Stadt Leverkusen sowie vom Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises (RBK) übereinstimmend mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der o.g. Vorschlagsliste (s. Anlage) bestellt. Laut dieser Vorschlagsliste folgt Herr Dirk Bürger als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat der wupsi GmbH.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Rat dazu berechtigt ist, auch eine andere Person als den genannten Arbeitnehmervertreter der Vorschlagsliste in den Aufsichtsrat zu bestellen oder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. Seitens der Verwaltung wird gleichwohl eine dem Abstimmungsergebnis der Beschäftigten der wupsi GmbH entsprechende Beschlussfassung, wie im Beschlussvorschlag vorgesehen, empfohlen. Eine analoge Beschlussfassung des Kreistages des RBK ist für den 12.12.2024 geplant.

Die Amtsdauer der Aufsichtsratsmitglieder endet gemäß § 7 Abs. 8 des Gesellschaftsvertrages der wupsi GmbH mit Ablauf der regelmäßigen kommunalen Wahlperiode.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Die Verwaltung bringt die Vorlage noch zum Nachtragstermin in den Rat ein, um eine Beschlussfassung noch im laufenden Jahre zur ermöglichen. Die finale Endabstimmung zur Erstellung der Vorlage konnte jetzt erst erfolgen.

Anlage/n:

Vorschlagsliste v. 16.06.2020